Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V. Nürnberg

Vereinsmitteilungen 01/2020

Viel Spaß im Angler-Paradies!

ANGELWELT GERLINGER

Anschauen Anfassen Mitnehmen!

Ob Angelrollen oder Angelhaken - in unserem Ladengeschäft mit über 1000 m² Verkaufsfläche finden Sie alles was das Angler-Herz höher schlagen lässt. Unser vielseitiges Sortiment umfasst die namhaften Marken der Angelbranche.

Sie benötigen Hilfe? Kein Problem - unsere kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Zahlreiche Kundenparkplätze stehen direkt vor unserem Ladengeschäft selbstverständlich kostenlos zur Verfügung. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Riesenauswahl an Produkten, das der Angelsport so mit sich bringt.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeiten bei uns telefonisch, per Fax, E-Mail oder einfach rund um die Uhr in unserem Onlineshop unter **www.gerlinger.de** zu bestellen.

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag	geschlossen!
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Sie möchten in Ruhe durchstöbern!? Kein Problem mit unserem fast 900-seitigem Hauptkatalog zusammen mit dem Sonderangebots-Katalog. Diese erhalten Sie gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder in Bar. Davon gibt's € 2,50 bei einer Bestellung ab € 50,- wieder zurück.

JETZT BEI Google Play

ANGELWELT GERLINGER

Laden im App Store

Unsere App's für Ihr Smartphone!

Laden Sie sich unsere kostenlosen App's herunter.
Einfach QR-Code einscannen und app geht's.

Angelsport Gerlinger GmbH · Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld
Tel. 0 91 62 / 75 44 oder 75 88 · Fax 0 91 62 / 15 70
info@gerlinger.de · www.gerlinger.de

Inhalt

Wichtige Mitteilungen	Seite	2
Mitteilungen der Schatzmeister	Seite	4
Geburtstags-Erinnerungen	Seite	6
Bericht Jahreshauptversammlung	Seite	8
Mit einem Bein im Gefängnis?	Seite	28
Anmeldung Arbeitsdienst	Seite	32
Lehrgang staatlicher Fischereischein	Seite	36
Schonzeiten - Schonmaße	Seite	40
Neuer Fischtransporter	Seite	42
Schatzmeister im Streß	Seite	43
Jahresabschluß 2019	Seite	44
Fliegenbindertreffen	Seite	48
Fliege des Monats	Seite	50
Fisch- und Gans - Essen	Seite	51
Schöne Fänge	Seite	52

Impressum

1. Vorsitzender	Udo Hummer (V.i.S.d.P.) ✉ udo.hummer@nordbay-angler.de Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg, ✆ 0911 / 414343
1. Schatzmeister	Thomas Brunner, ✆ 0171 / 9746071 ✉ thomas.brunner@nordbay-angler.de
1. Gewässerwart	Adrian Pongracz, ✆ 0162 / 5487534 ✉ adrian.pongracz@nordbay-angler.de
Geschäftsstelle	Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg ✆ 0911 414343 🖷 0911 414314 ✉ post@nordbay-angler.de
Sitz des Vereins	Nürnberg, eingetr. im Vereinsregister des AG Nürnberg Nr.111
Vereinslokal	Genossenschaftssaalbau Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nürnberg
Redaktion	Jürgen Stromberger, ✉ post@nordbay-angler.de
Layout	Thomas März
Webmaster	Stefan Ries, ✉ stefan.ries@nordbay-angler.de
Verlag	Nordbayerische Sportangler Vereinigung e.V.
Druck	NovaDruck Goppert, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
Titelfoto	Zaubernuss, Jürgen Stromberger
Auflage	1000 Stück

Wichtige Mitteilungen

Anfischen

Unser jährlich statt findendes Anfischen beginnt am 22.03.2020 um 06.00 Uhr – 11.00 Uhr. Das Vereinsheim ist ab 10.00 Uhr geöffnet. Das Abwiegen findet ab 11.00 – 12.00 Uhr im Vereinsheim statt. Für Essen und Getränke ist wie immer gesorgt. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Gefischt werden kann in unseren Gewässern LDM-Kanal, Fränkische Rezat, Rednitz Fürth sowie in der Bibert. Alle anderen Gewässer sind an diesem Tag gesperrt.

BITTE NOTIEREN:

ÄNDERUNG DES TERMINES ZUM ABFISCHEN:
Das Abfischen findet am 25.10.2020 vom 06.00 bis 11.00 Uhr statt.

Schafkopfturnier

Unser Schaftkopfturnier findet am 13.03.2020 im Vereinsheim statt. Beginn um 19.00 Uhr. Anmeldungen auf unseren AB 0911/414343 oder schriftlich per E-Mail post@nordbay-angler.de. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mitgliederversammlung

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden am 03.03.2020 und 05.05.2020 jeweils ab 19.30 Uhr im Genossenschaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz, statt.

Wichtige Mitteilungen

Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am 06.04.2020 ab 18.00 Uhr statt.

Damenfischen:

Der Fischereiverein Zirndorf ist in diesem Jahr der Verantwortliche für das Damenfischen. Geangelt wird in der Bibert des Fischereivereines Zirndorf. Am 16.05.2020 ab 05.00 Uhr – 11.00 Uhr und anschließend abwiegen im Vereinsheim Zirndorf bis 12.00 Uhr. Im Anschluss gemütliches zusammen Sitzen und das Essen sowie die Getränke genießen. Erinnerungsgeschenke werden im laufe des Nachmittages ausgegeben. Bitte kommt reichlich und sorgt dafür, dass die “Fischerliesl“ bei uns bleibt.

Schonzeiten:

Bitte beachten Sie die Schonzeiten sowie die Schonmaße, siehe Seiten 40-41

Vorstand und Verwaltung wünschen allen Mitgliedern viel Petri Heil für das Jahr 2020.

Mitteilungen der Schatzmeister

Geschäftsstelle

Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nürnberg,

✆ 0911 / 41 43 43 🖷 0911/414314 ✉ post@nordbay-angler.de

1. Schatzmeister: Thomas Brunner
✉ thomas.brunner@nordbay-angler.de, mobil: 0171/9746071

2. Schatzmeister: Andreas Koschny
✉ andreas.koschny@nordbay-angler.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Nürnberg	**Sparda-Bank Nürnberg**
DE42 7605 0101 0001 3766 78	DE10 7609 0500 0004 1648 65

Sprechzeiten der Schatzmeister

März	April	Mai
03.03.2020	**06.04.2020**	**05.05.2020**
vor und nach der Versammlung	**18-19 Uhr im Vereinsheim**	**vor und nach der Versammlung**

oder per Email oder Telefon

Einschreibung Reifseecamper für die Pfingstferien: An allen Terminen

Grüne Berechtigungsscheine für die Camper am Reifsee können gerne auch per Email bestellt werden. Wir senden Ihnen die Scheine zusammen mit einer Rechnung per Post zu. (zuzüglich 1 € Versandkosten)

Tageskarten für unsere Passivmitglieder gibt es bei folgenden Angelgeschäften:

Sportangler Zentrale, Rothenburger Str. 253, 90439 Nürnberg

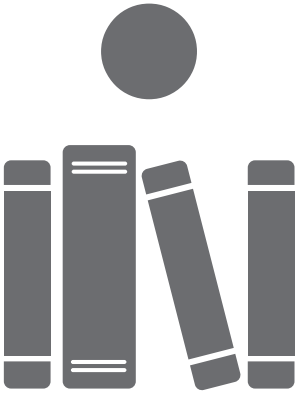
Anglerecke Lämmermann, Albrecht-Dürer-Str. 97, 90522 Oberasbach

Fisherman‘s Partner, Strawinskystr. 28, 90455 Nürnberg Katzwang

Endner’s Angelwelt, Kupferschmiedstr. 1, 91154 Roth

und …… bei den Schatzmeistern.

Vorankommen ist einfach.



Auch wenn's um Bildung und Soziales geht, sind wir mit dem Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Nürnberg

sparkasse-nuernberg.de

Geburtstage

März 2020 bis Mai 2020

60 Jahre

Claus Peter Bierling	15.03.1960
Leonids Bilins	15.05.1960

61 Jahre

Michael Meyer	01.03.1959
Robert Terschanski	04.03.1959
Dietmar Abraham	22.03.1959
Michael Pentke	26.03.1959
Manfred Marek	12.04.1959

62 Jahre

Karlheinz Klein	10.03.1958
Ernst Seibert	16.03.1958
Siegmund Moschny	01.04.1958
Heinz Dieter Liermann	15.04.1958
Manfred Angermann	24.04.1958
Angelika Auer	25.04.1958
Georg Beier	13.05.1958

63 Jahre

Grygoriy Shcherbyna	03.03.1957
Hans-Jürgen Preiß	21.03.1957
Yuriy Lutsyuk	04.05.1957
Alexandru Laubenstein	08.05.1957

64 Jahre

Maria Adela Pongracz	11.04.1956
Brigitte Härdtlein	15.04.1956
Rudolf Enke	22.04.1956
Stefan Wehmeyer	20.05.1956
Wilma Rosa	29.05.1956

65 Jahre

Armin Schneider	14.04.1955

66 Jahre

Hans Hainzl	25.03.1954
Franz Strobel	02.04.1954
Bernhard Thom	02.04.1954
Heinz-Michael Ebersbach	09.04.1954
Susanne Amtmann	13.04.1954

67 Jahre

Stefan Nemeth	12.04.1953

68 Jahre

Günter Feldberger	05.03.1952
Rudolf Mühling	24.04.1952
Peter Jung	18.05.1952

69 Jahre

Vladimirs Harcevs	16.03.1951
Hans Zimmermann	15.05.1951
Jürgen Stromberger	16.05.1951

70 Jahre

Oskar Müller	04.05.1950
Peter Hantelmann	18.05.1950

71 Jahre

Elke Rohrmüller	18.03.1949
Gudrun Stadelmann	23.03.1949
Werner Fränkel	25.03.1949
Gerhard Pecher	08.04.1949

Geburtstage

März 2020 bis Mai 2020

72 Jahre

Karlheinz Bierlein	18.03.1948
Franz Ittner	24.03.1948
Manfred Bauer	28.04.1948

73 Jahre

Rudolf Stadelmann	21.03.1947
Ludwig Jany	01.04.1947

75 Jahre

Alexander Roizman	09.04.1945

76 Jahre

Rolf Feldmeyer	09.03.1944
Christa Schindlmeier	10.03.1944

77 Jahre

Werner Wiedemann	31.03.1943
Achim Langerwisch	31.05.1943

78 Jahre

Ingo Auernhammer	11.04.1942

79 Jahre

Wolfgang Trömel	07.05.1941

80 Jahre

Friedrich Carl	15.03.1940
Ernst Kolm	13.04.1940
Werner Stich	23.05.1940

81 Jahre

Günter Klein	23.04.1939

82 Jahre

Roland Engst	08.05.1938
Georg Haag	10.05.1938

84 Jahre

Hans Hoffmann	25.03.1936
Heinz Wiesner	31.03.1936

85 Jahre

Alois Schuster	28.05.1936

87 Jahre

Kurt Kind	22.05.1933

Jahreshauptversammlung
19. Januar 2020
Matthäus-Herrmann-Saal

Der 1. Vorsitzende der Nordbayerischen Sportangler Vereinigung Nürnberg, Udo Hummer, begrüßte die Gäste, die Ehrenmitglieder unseres Vereins und nicht zuletzt, die Vereinsmitglieder.

Udo Hummer begrüßte namentlich die Ehrenmitglieder des Vereins

Anwesende Ehrenmitglieder des Vereins:
Werner Franke, Wolfgang Trömel, Erika und Fritz Carl,
Christa Schindlmeier, Inge Engst, Jürgen Marx, Erwin Schermer

Als Ehrengäste begrüßte er:

Jörg Zitzmann, *Präsident des Mittelfränkischen Fischereiverbands*
Herr Peter Neuner,
Vizepräsident des Fischereiverbandes Mittelfranken und 1. Vorsitzender des Fischereivereins Nürnberg
Ulrich Fitzthum, *Leiter des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg*
Thomas Landshammer, *verantwortlich für unsere Bilanzen*
Stefan Mielchen, *1. Vorsitzender des Fischereivereins Fürth*
Oliver Geissler, *1. Vorsitzender des Anglerclubs Noris*
Walter Windmeiser, *2. Vorstand,* **Klaus Reisberger,** *3. Vorstand*
Norbert Himmer, *1. Vorsitzender des Fischereivereins Zirndorf*
Udo Januschkowetz, *1. Vorsitzender des Fischereivereins Schwabach*
Hans Heyder, *Stellvertreter*
Johannes Weid, *1. Vorsitzender der Rezatgenossenschaft*
Manfred Güttler, *1. Vorsitzender der Bibertgenossenschaft*

In seinem Grußwort an die Versammlung stellte Ulrich Fitzthum fest, dass die Fischerei im letzten Jahrzehnt unter einem großen Niederschlagsdefizit leiden musste. In der Summe fehlt der Wert eines kompletten Jahres. Das ist leider nicht beeinflussbar. Sorge bereitete dem Amtsleiter die wachsende Unruhe und der Unfrieden an den Gewässern. Freizeitfreunde, gewerbliche Kanufahrer, Vogelschützer, Energieversorger und selbsternannte Tierschützer verlangen immer mehr Zugriff auf die Gewässer. Das gipfelte in Angriffen auf andere Nutzer und in Zugriffen auf die Rechte der Fischer.

Ulrich Fitzthum bietet sich mit seinem Amt als Vermittler bei Problemen und Mithilfe beim Abschwächen des Unfriedens an. Explizit bietet er dies für den Konflikt unseres Vereins bei den Verhandlungen mit der infra Fürth an. Er bedankte sich bei der Nordbayerischen Sportangler Vereinigung für die gute Zusammenarbeit und wünscht den Fischern ein erfolgreiches Jahr 2020.

Bezirksverbandspräsident Jörg Zitzmann grüßte die Versammlung und bekräftigte die enge Verbindung mit unserem Verein. Er bestätigte die Probleme mit den Kanufahrern. Nicht mit den Einzelnen, wohl aber für die gewerbliche Nutzung, für die Genehmigung auf verschiedenen Ebenen erforderlich sein muss. Noch immer ist die Belastung der Gewässer mit Nitrat und anderen Chemikalien ein Problem. Deutlich machte Jörg Zitzmann, dass die Fischer seit Jahrzehnten einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Verband und Vereine müssen sich mehr und progressiver um eine positive Öffentlichkeitsarbeit bemühen.

Dem Verein dankte Jörg Zitzmann für die positive Nachbarschaft und die vielfältigen Hilfen, den Fischern wünschte er schöne Fänge und viel Petri Heil.

Der 1. Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass nach § 11 Abs. 4 unserer Satzung die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu dieser Jahreshauptversammlung eingeladen wurden. Mit 184 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern war die heutige Jahreshauptversammlung beschlussfähig. Es gab weder Einwände gegen die Tagesordnung und auch keine Anträge auf Ergänzung. Ein schriftlicher Antrag zur Jahreshauptversammlung war eingegangen.

Traditionell beginnt jede Jahreshauptversammlung mit dem Andenken an die im Vorjahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Wir haben unsere verstorbenen Vereinsmitglieder, soweit es uns möglich war, auf ihrem letzten Weg begleitet und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Herr Karl-Heinz Pfister	72 Jahre	53 Jahre Mitglied
Herr Otmar Scheidl	86 Jahre	47 Jahre Mitglied
Herr Horst Jungrichter	71 Jahre	41 Jahre Mitglied
Herr Fred Oberndorfer	68 Jahre	7 Jahre Mitglied
Herr Franz Schmitz	62 Jahre	25 Jahre Mitglied
Herr Friedrich Loy	85 Jahre	12 Jahre Mitglied
Alfred Drexler	79 Jahre	36 Jahre Mitgleid

Zur Ehrung erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

TOP 2, Ehrung langjähriger Mitglieder

Mit einer Urkunde und einem Erinnerungsgeschenk für 50 Jahre in unserem Verein, einem halben Jahrhundert, wurden folgende Mitglieder geehrt:

Manfred Angermann, Erika Carl, Karlheinz Klein, Gerhard Kober, Werner Krau, Dr. Christoph Maier, Manfred Sobotta, Jürgen Völkel, Heinz Wiesner.

Leider waren nicht alle zu ehrenden Mitglieder anwesend und haben sich entschuldigt.

Unsere 50 jährigen Mitglieder

Noch länger, nämlich **60 Jahre**, waren unserem Verein treu:
Hans Jürgen Lauterbach und Georg Nussel (Bild).

TOP3, Bericht des 1.Vorstandes

Vorstand und Verwaltung haben die vorgeschriebenen monatlichen Verwaltungssitzungen und Mitgliederversammlungen abgehalten. Im Jahresdurchschnitt besuchten 171 Mitglieder die Versammlungen, das waren 18 Mitglieder mehr als im Vorjahr. 2019 war der Altersdurchschnitt in unserem Verein 53 Jahre, wir haben 29 neue Mitglieder aufgenommen.
Auch alle anderen Vereinsveranstaltungen, wie das An- und das Abfischen, selbstverständlich unser Königsfischen, ein Schafkopfturnier und die Jahresabschlussfeier wurden durchgeführt. Unser Fisch- und Gansessen im November 2019 wurde wieder sehr gut angenommen. Wir konnten ca. 100 Gäste begrüßen. Danke nochmals dafür.
Über die eigenen Veranstaltungen hinaus haben mit Udo Hummer, Horst Preiß und der 2. Vorsitzende Michael Ebersbach an den zahlreichen herausragenden Veranstaltungen unserer Nachbarvereine und den Mitgliederversammlungen der Fischereigenossenschaften, in denen unser Verein Mitglied ist, teilgenommen. Weiter haben wir unseren Verein an den zentralen Veranstaltungen des Landesfischereiverbandes Bayern und unseres mittelfränkischen Fischereiverbandes in den Delegiertenversammlungen vertreten. Auch auf der Consumenta 2019 war unser Verein an 3 Tagen dabei.
Beim Damenfischen mit den FV Zirndorf konnte unser Mitglied Adela Pongracz die „Fischerliesel“ zurückerobern.

Unsere Gewässer

Am Reifsee ist in den letzten Jahren der Wasserpflanzenbewuchs extrem angestiegen. Fischen war nur noch erschwert möglich. Deshalb suchten Vorstand und die Verwaltung Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen, bevor der See komplett für die Fischerei unattraktiv wird. Wir haben erstmalig mit selbstgebauten Geräten Versuche unternommen, der Wasserpflanzenflut Einhalt zu gebieten. Wir werden diese Maßnahme auch 2020 fortführen. Ein größerer Besatz mit Karpfen und Weißfischen wurde durchgeführt, der den Pflanzenbewuchs ganz gut eindämmen konnte.

PFC war das nächste Problem an unserem Reifsee. Erfreulicherweise kann Entwarnung gegeben werden. Nach 2-maliger Beprobung des Wassers konnte keine Belastung festgestellt werden. Auch können die Fische ohne Bedenken verzehrt werden. Bis ins Jahr 2020 werden noch weitere Proben entnommen.
Ein Problem für viele Gewässer bleibt weiterhin die zunehmende Freizeitnutzung durch den Tourismus. Der neuste Fall ist das Befahren mit Kanus bzw. mit Flössen an den Gewässern Pegnitz, Rednitz sowie Regnitz. Die betroffenen Vereine haben sich mit dem Fischerverband Mittelfranken zusammen gegen diese Maßnahmen gewehrt und der gewerbliche Betrieb wurde für 2019 erstmals eingestellt. Wie es weitergeht, ist aber noch offen.
Vielen ist bekannt, dass ca. 830 Meter Bibert von der Infra Fürth eingezäunt wurden. Das Landratsamt Fürth hatte diese Baugenehmigung erteilt, ohne auf unser Eigentum der Fischrechte zu achten
Von uns wurde eine Zivilklage beim Landgericht Nürnberg/Fürth eingereicht. Nach dem gerichtlichen Vergleich kam es am 13.12.2019 zu Gesprächen der Infra Fürth mit den 25 Personen, die für das Jahr 2020 eine Berechtigung zum Zugang des gesperrten Bereiches erhalten sollen. Sie erhielten eine schriftliche Berechtigungserlaubnis. Maximal 5 Personen dürfen gleichzeitig am Tage die Angelfischerei ausüben.

Vereinsleben

Der Verein hat sich 2019 an den Wirtschaftsplan gehalten. Vorstand und Verwaltung konnten die Rahmenvorgaben einhalten. Die einzelnen Bereiche haben verantwortlich gewirtschaftet.
Innerhalb von Vorstand und Verwaltung konnten wir in allen Aufgabengebieten die angefallenen Arbeiten zu Ihrer und unserer Zufriedenheit erledigen, nicht zuletzt durch die kollegiale Zusammenarbeit in sämtlichen Verwaltungsbereichen. Viele Mitarbeiter auf allen Ebenen haben daran mitgewirkt und verdienen uneingeschränkt Dank dafür.

Das sind die Vorstände Michael Ebersbach sowie Reinhold Herdegen mit der kollegialen Zusammenarbeit, die Gewässerwarte Adrian Pongracz, Michael Kräutlein, Osman Keles, Konrad Forster, Nico Ebersbach und Markus Wechsler haben im vergangenen Jahr ebenfalls wieder hervorragende Arbeit geleistet.
Unsere beiden Schatzmeister Thomas Brunner und Andreas Koschny haben 2019 ebenfalls wie gewohnt hervorragende Arbeit geleistet.
Die beiden Jugendleiter Matthias Graf und Peter Grünbaum haben ihre Jugendabende im Vereinsheim und an den Gewässern durchgeführt und dabei die Jugendlichen gut an die Fischerei herangeführt.
Die Schriftführer Horst Preiß und Ingo Scharke sind ein eingespieltes Team. Sie sind eine wertvolle Stütze für den Vorstand und den Verein.
Gewässerschutzbeauftragter Jürgen Bartsch hat seine Arbeit zur vollsten Zufriedenheit geleistet und den Einsatz der Fischereiaufseher erfolgreich organisiert. Der Dank schließt alle Fischereiaufseher mit ein.
Den beiden Revisoren, den Damen und Herren des Ehrengerichtes und der Chronistin, ebenfalls herzlichen Dank für Ihre bereitwillige Hilfe.
Ein sehr erfolgreiches Team managt den Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung: Horst Preiß, Jürgen Kettlitz, Roman Kleineidam, Thomas Merkle, Walter Ernstberger ,Gerhard Billmann sowie Mathias Behringer sind eine Stütze des Vereins und präsentieren diesen sehr erfolgreich.
Das ist auch Aufgabe der Vereinsmitteilungen, die Jürgen Stromberger und Thomas März vier Mal im Jahr verfassen. Im Digitalbereich erledigen das Stefan Ries (Homepage) und Andreas Enke (facebook) äußerst engagiert.
Auch den fleißigen Damen und Herren, die sich bei den Stammtischen im Vereinsheim, beim Königsfischen, beim Anfischen, beim Abfischen, oder bei der Fisch- und Ganspartie beim Vorbereitungskurs, sowie bei den Schafkopfturnier freiwillig in der Küche, als Bedienung oder beim Ausschank immer wieder zur Verfügung stellten, sagt Udo Hummer recht herzlich Dank. Ohne sie wären diese Veranstaltungen nicht möglich.
In den Dank eingeschlossen wird auch Fischzüchter und Gewässerverpächter Karl Wiesinger, der uns immer prompt und zuverlässig mit gesunden Besatzfischen beliefert und wenn es schnell gehen muss, einen Besatz auch mal selbst erledigt. Für das Fisch-und Gansessen hat er dem Verein die Karpfen kostenlos zur Verfügung gestellt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

25 JAHRE

Fisherman's Partner

ANGLER-FACHMÄRKTE

FEIERN SIE MIT UNS VOM 2. BIS 4. APRIL 2020!

25 JAHRE FP

MIT UNGLAUBLICHEN GEBURTSTAGS-ANGEBOTEN!

Fisherman's Partner Angler-Fachmarkt
Strawinskystraße 28 • 90455 Nürnberg
Tel.: 09122/8732393 • Fax: 09122/8732394
nuernberg@fishermans-partner.de • www.fishermans-partner.eu

Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag:	9–18 Uhr
Freitag:	9–19 Uhr
Samstag	9–15 Uhr

Nur optisch am Ende stehen unsere Helfer, Gönner, Spender und Freunde des Vereins, die mit Arbeitskraft, Geld und Sachspenden ihre Bereitschaft zur Unterstützung zeigten. Als unermüdliches Beispiel nennt der 1. Vorsitzende Gerhard Billmann mit der Getränkespende für den Arbeitsdienst und als Verantwortlichen für unser Schafkopfturnier. Danksagen möchte er aber auch den vielen Ehefrauen und Lebenspartnerinnen, die die ehrenamtliche Arbeit ihrer Männer mittragen. Ohne sie wäre diese Arbeit gar nicht möglich.
Wohl dem Verein, der so viele, so qualifizierte und so engagierte Mitarbeiter und Helfer hat. Ihnen zu danken ist das oberste Gebot. Das Herz eines so erfolgreichen Vereins aber sind die vielen Mitglieder. Sie haben sich im vergangenen Jahr zum allergrößten Teil an unseren Vereins- und auch an den Verbandsgewässern vorbildlich verhalten. Am Fischwasser praktizierten sie Umweltschutz. Durch den Besuch unserer Veranstaltungen stärkten sie unsere Bedeutung, den Zusammenhalt des Vereins und die Kameradschaft. Vielen herzlichen Dank dafür!
Für das Jahr 2020 wünscht Udo Hummer wieder einen guten Zusammenhalt, geprägt von Toleranz und Hilfsbereitschaft.
Im neuen Angeljahr, wünscht er den Mitgliedern und Ihren Familien Glück und Gesundheit, schöne Stunden an unseren Gewässern und ein kräftiges Petri Heil.

TOP 4, Kassen- und Rechnungsbericht

Thomas Brunner

Den Kassenbericht stellt unser Schatzmeister, Thomas Brunner, unter Tagesordnungspunkt 4 vor. Das Jahr 2019 war ein Jahr der Investitionen und Instanthaltungen. Wir haben einen neuen Fischtransporter angeschafft, die komplette Heizungsanlage im Vereinsheim ersetzt, aufwändige Baumfällarbeiten am Reifsee durchführen lassen und einen neuen Beamer gekauft. Die Kosten für die Untersuchungen der Fische auf Schadstoffbelastung waren auch so nicht geplant. Auf der Einnahmenseite gab es einen leichten Rückgang bei den Beiträgen und einen starken Rückgang bei den Aufnahmegebühren. Unterm Strich ergab sich für 2019 ein leichtes Minus. Der Haushaltsplan für 2020 sieht jedoch wieder ein positives Ergebnis vor.

TOP 5, Revisionsbericht

§ 13 Nr. 2 der Satzung schreibt die Bekanntgabe der Revisionsergebnisse im Rahmen der Jahreshauptversammlung vor.

Der 1. Revisor, Harald Schmidt, trug den Revisionsbericht für 2019 vor.
Zwei Revisionen wurden durchgeführt, Revision Nr. 1 am 17. 09. 2019, Revision Nr. 2 und gleichzeitig Jahresendrevision am 15. 01. 2020.

1.) Die Kassen- und Bankbelege wurden kontrolliert. Sie waren vollständig und sämtliche Ausgabenbelege wurden durch einen der Vorstände abgezeichnet.
2.) Die Abstimmung von Kasse und Konten mit den Bankbelegen und der betriebswirtschaftlichen Auswertung zum 31.12.2019 ergab keine Beanstandungen. Belege, Aufzeichnungen und Konten stimmten überein.

Die Gesamteinnahmen gingen 2019 etwas zurück. Aufgrund der vom Schatzmeister bereits berichteten Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des Vereins, stiegen die Gesamtausgaben.
Es war aber festzustellen, dass trotz der hohen Investitionen das Jahr 2019 ein zufriedenstellendes Jahr für den Verein war. Stets war die Zahlungsfähigkeit der Nordbayerischen Sportanglervereinigung gewährleistet. Dem Vorstand und der Verwaltung wurde eine vorausschauende und umsichtige Handlungsweise im Umgang mit unserem Vereinsvermögen bestätigt. Der Versammlung wurde unter TOP 9 der Tagesordnung ruhigen Gewissens eine Entlastung dieser Gremien empfohlen.
Beide Revisoren bedankten sich bei den Schatzmeistern Thomas Brunner und Andi Koschny sowie unserem Steuerberater Herrn Thomas Landshammer für die gute Zusammenarbeit und die übersichtliche Rechnungslegung. Dies hatte die Arbeit sehr erleichtert.

TOP 6, Bericht des 1. Gewässerwartes

Der 1. Gewässerwart Adrian Pongracz befindet sich zurzeit auf Rehabilitation. Der 2. Gewässerwart Michael Kräutlein trug den Geschäftsbericht vor.

Arbeitsdienste:

Die Arbeitsdienste starteten am 09.02.2019 und endeten am 23.11 .2019 am Reifsee. Insgesamt wurden 21 Arbeitsdienste durchgeführt, davon 9 am Reifsee, 4 am Merklsee, 2 am Alten Kanal Wendelstein, einer an der Schwarzach Kinding, 4 im Vereinshaus und einer am Umweltschutztag. Zusätzlich haben wir 5 Sonderarbeitsdienste durchgeführt, davon einen am Reifsee und 4 am Merklsee. Wir Gewässerwarte bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung bei den Sonderarbeitsdiensten bei:

D A N K E	**Dimitrij Miller, Roland Stein, Roman Kleineidam, Thorsten Merkle und Ulrich Riemke**
	ein Dankeschön geht auch an:
	Armin Beuschel, Jürgen Beyer, Michael Boje, Hans Jürgen Müller, Florian Thom, Bernhard Thom, Florian Schwarz, Sascha Hemme, Kurt Oleszak, Florian Oleszak, Hans Jürgen Preiß und Wolfgang Kreutzer, die sich mehrmals oder freiwillig an unseren Arbeitsdiensten beteiligt haben. **Michael Thun, Stephan Sudhues, Nico Ebersbach, Dimitrij Miller, Udo Hummer, und Hans Ludolph** haben uns beim Besatz tatkräftig unterstützt.

Folgende Arbeiten haben wir bei den Arbeitsdiensten erledigt:

Reifsee:

- Bäume gefällt, Schilf und Büsche geschnitten, Gras mehrmals gemäht
- Angelplätze gereinigt
- den 2018 gebauten Carport mit Betonrabatten umrandet
- Fenstergitter bei der Lagerhalle eingebaut

Merklsee:

- Angelplätze am See und Altwasser freigemacht, Büsche und Schilf geschnitten
- Einen Geräteschuppen gebaut
- Ein Vordach als Wetterschutz gebaut
- sieben Obstbäume, von Andreas Zimmermann gespendet, ge pflanzt
- ein besonderer Dank geht an unser Mitglied Dimitrij Miller für die gespendeten Holzbalken

Königsfischen:
Für die Durchführung des Königsfischens wurde die Gartenanlage auf Vordermann gebracht. Für Gartenanlage und Vereinsheim ist Gewässerwart Konrad Forster verantwortlich.

LDM Wendelstein:
Am LDM Wendelstein wurden ca. 2 t Wasserpflanzen aus dem Wasser entfernt. Die Entsorgung erfolgte durch das Wasserwirtschaftsamt.

Schwarzach Kinding:
Die rechte Flusseite zwischen den Grenztafeln wurde durch Schneiden von Büschen und Schilf für das Angeln wieder frei gemacht.

Am Umweltschutztag wurden die Uferstrecken am Verbandsgewässer RMD Kanal zwischen Schleuse Eibach und der Brücke bei Schaftnach sowie LDM Wendelstein und Schwarzach Wendelstein gereinigt. Unsere Jugendgruppe beteiligte sich ebenfalls an den Arbeiten.

Wir Gewässerwarte bitten alle Ihre Pflichten als Vereinsmitglieder unseres Vereines wahrzunehmen und uns bei den Arbeitsdiensten weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Wir Gewässerwarte investieren viel Zeit für Vor- und Nachbereitung von Arbeitsdiensten und wüschen uns von Ihnen, liebe Mitglieder, dass dieser Arbeitsaufwand durch rege Teilnahme an den Arbeitsdiensten in 2020 gewürdigt wird.

Besatzmaßnahmen:
Am 26.02.2019 begann der Frühjahrsbesatz und endete am 04.04.2019. Am 03.09.2019 begann der Herbstbesatz und endete am 18.11.2019. In Frühjahr / Herbst 2019 haben wir unseren Verband mehrmals beim Abfischen unterstützt.

Insgesamt sind wir mit unserem Gespann auf 31 Einsätzen verteilt 12.850 km gefahren.

Die Fische stammten von unseren Fischzüchtern:
Karl Wiesinger aus Dinkelsbühl, Prüfling / Schöneberger aus Fens terbach, Hopfengärtner aus Pretzfeld, vom Fischereiverband, Fischzüchter Buschmann aus Kammerstein und Fischzüchter Auernhammer aus Obernhambach

2019 wurden in unsere Gewässer besetzt:

- 3000 Stück Bachforellen,
- 500 Stück Regenbogenforellen
- 6850 kg Karpfen,
- 700 kg Wildkarpfen
- 1027 kg Schleien
- 3,0 kg Glasaale
- 333 Stück Rutten
- 1000 Stück Nasen
- 1591 Stück Barben
- 1000 Stück Äschen
- 150 Stück Hechte
- 1355 Stück Zander
- 368 kg Weißfische

Alle von uns gesetzten Fische waren in einem optimalen Zustand und konnten ohne Probleme in die Gewässer eingebracht worden.

Zusätzliche Informationen:
Seit Spätherbst 2019 haben wir einen neuen Fischtransporter, nähere Informationen dazu hier im Heft.

Jubiläums Hausmesse
25 Jahre Endner´s Angelwelt

Unsere Gäste am Freitag den 28.02.20 von 09:00-19:00 Uhr

AM-Fishing - Andre Macher
DAM EFFZETT- Max Miederer
VMC-Rapala - Stephan Brückel
Aquantic Meeresangeln - Uli Schenk
Anaconda - Michael Ruhloff
Nash Tackle - Max Egger
Nash Tackle - Moritz Schuh
Zeck Fishing - Chris Enders

Unsere Gäste am Samstag den 29.02.20 von 09:00-16:00 Uhr

AM-Fishing - Andre Macher
Fox - Christian Espert
Solar Tackle - Martin Locke
Solar Tackle - Max Reichert
DAM EFFZETT- Max Miederer
Aquantic Meeresangeln - Uli Schenk
Anaconda - Michael Ruhloff
Nash Tackle - Max Egger
Nash Tackle - Moritz Schuh
Shimano - Christopher Jung
Zeck Fishing - Chris Enders

Große Jubiläumstombola
Preise im Wert von über 5000€ zu gewinnen!!!
Preise von den Firmen: Solar Tackle, Fox, Nash Tackle Shimano, Zeck Fishing, Daiwa, Sänger Dojyo, MAD CAT und viel mehr.....
Ab einem Einkaufswert von 50,00€ nehmen Sie kostenlos an der Verlosung teil

SHIMANO
Shimano Day
-Mit einem Drillsimulator an dem verschiedene Ruten getestet werden können
-Fachkundige Hilfe vom Shimano Team

www.endnersangelwelt.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebote nur solange Vorrat reicht.

Endner´s Angelwelt
Kupferschmiedstrasse 1
91154 Roth
Tel. 09171 / 3056

Find us on Facebook

Für den Fischereiverband Mittelfranken war unser Verein an mehreren Aktionen beteiligt. Wir sorgten für den fachgerechten Abtransport der Fische und dem Besatz der Verbandsgewässer.

Bei der Consumenta war unser Verein auch 2019 präsent.

Adrian Pongracz und Jürgen Stromberger organisierten eine Exkursion am Weißen Häusle. Den Schülern am LDMK wurden fachgerechte Kenntnisse über das Thema "Lebensraum Wasser" und die Bedeutung der Fischer für eine intakte Umwelt vermittelt. Die Kinder zeigten auch heuer lang anhaltendes Interesse und große Ausdauer.

Für 2020 werden 21 Arbeitsdienste geplant. Schwerpunkte sind unsere Seen.

Michael Kräutlein schließt seinen Bericht mit dem Dank an alle Mitglieder, die den Gewässerwarten auch im vergangenen Jahr wieder mit Rat und Tat zur Seite standen. Ebenso bedankte er sich beim Wasserwirtschaftamt und dem Fischereiverband, sowie der Fischereifachberatung.
Erwähnt werden muss die Gemeinde Wendelstein, die immer zum Umweltschutztag einen Müllcontainer bereitstellt, und den Müll fachgerecht und kostenlos beseitigt.

Der Beifall im Saal war eine Anerkennung für die fleißigen Gewässerwarte **Adrian Pongracz, Michael Kräutlein, Osman Keles, Konrad Forster, Markus Wechsler und Nico Ebersbach**, die einen großen Anteil am hervorragenden Zustand unserer Gewässer haben.

TOP 7, Bericht des Jugendleiters

Vergangenes Jahr hatte die Jugendleitung etwa 20 Veranstaltungen mit und für die 24 Jungfischer auf dem Terminplan. Leider musste auch 2019 das eigentliche Highlight, das Reifsee Zeltlager aufgrund sehr weniger Anmeldungen abgesagt werden. Die Jugendabende am Fischwasser, sowie die Eintagesfahrten wurden mit durchschnittlich

8-10 Teilnehmern durchgeführt, leider größtenteils mit etwas weniger Fangerfolge wie in den vorhergehenden. Erfolgreichster Jungfischer im Jahr 2019 war Jakob Schäfer, es gab kaum eine Veranstaltung, bei der nicht nur einen Schuppenträger überlisten konnte. Die größte Veranstaltung im Jahr 2019 war das Verbandsjugend-Herbstfischen, hier waren wir Gastgeber für 120 Jungfischer und etwa 60 Betreuer, und auch wenn die freiwilligen Helfer sehr spärlich gesät wurden, meisterten wir diese Großveranstaltung mit Bravour.
M. Graf

TOP 8 Bericht des Gewässerschutzbeauftragten

Wie in den Jahren zuvor, fanden auch 2018 die monatlichen Treffen der Fischereiaufseher im Fischereiheim statt. Aktuell haben wir 15 aktive Fischereiaufseher in unseren Reihen, die einen großen Teil ihrer Freizeit dem Verein zur Verfügung stellen, um an unseren Vereinsgewässern mit ihren Begehungen und Kontrollgängen nach dem Rechten zu sehen.
Glücklicherweise gab es in 2019 kein größeres Fischsterben. Nachdem ein großer Teil der Menschheit aber seit vielen Jahrzehnten durch Industrialisierung und Konsumverhalten massiv an ihrer Klimaveränderung arbeitet, ist zu befürchten das die Hitzerekorde weiterhin nach oben geschraubt werden und dadurch die Belastung mit dem verbundenen Sauerstoffmangel, in Zukunft in unseren Gewässern ein lästiger Begleiter sein wird.
Oftmals sichtbar in diesem Zusammenhang ist aber die häufig damit verbundene Wasserarmut an unseren Gewässern. Die Pegel liegen vieler Orts längere Zeit bereits deutlich unter normal.
Glück hatten wir bei der Aktion eines Mitarbeiters eines Stukkatur Betriebes, an der Schwarzach in Wendelstein. Der Facharbeiter meinte seine gebrauchten Farbeimer und Stuckreste im Wasser der Schwarzach reinigen und entsorgen zu können. Er brachte damit direkt in das Wasser mit langen weißen Schlieren auf ca. 50-100 Metern weithin sichtbar, seinen Unrat ein. Gott sei Dank hatte dieses keine nachhaltigen Auswirkungen auf unsere Fischwelt, da dieses Treiben durch aufmerksame Personen sofort erkannt und rasch unterbunden werden konnte.

Ein Thema, welches uns nachhaltig beschäftigte, war die Tatsache das bewusst innerhalb der Schonzeit von Salmoniden, mit entsprechenden Ködermontagen, der Fang dieser, und dass damit gleichzeitige bereitwillig in Kauf genommene verangeln durch schlucken lassen, von mehreren Personen am Fischwasser festgestellt werden konnte.

Weiterhin greift die Unsitte des Raubens von Fischen mit großen Zugnetzen um sich. Mit diesen und der Hilfe von motorisierten Fahrzeugen werden im großen Stil ganze Bereich von Flüssen und Seen abgefischt. Der Schaden für uns alle ist beträchtlich.

Dauerbrenner in jedem Jahr sind die Fanglisten und der korrekte Eintrag der Fänge. Folgende Vorgehensweise ist aber klar definiert. Der gefangene Fisch, der entnommen werden soll, wird versorgt, wird umgehend einzeln, vollständig und korrekt in das Fangbuch eingetragen, und im Anschluss daran kann die Rute wieder ausgelegt werden.
Eine Bemerkung zum Thema „Anlandung“ und „Versorgung“ der gefangenen Fische.
Wir gehen davon aus das jedem Fischer bewusst ist, wie er denn den Fisch mit entsprechenden Landungshilfen am geeignetsten aus dem Wasser anlandet. Ebenso gibt es klare Vorgaben wie denn der gefangene Fisch entweder zu hältern ist oder aber auch weiter behandelt werden muss, wenn er nicht einstweilen im Kescher verbleiben soll.
Anzeichen von grober Missachtung werden nachverfolgt und führen zu Konsequenzen des jeweiligen Verursachenden.
Wir alle sollten uns bewusst sein, dass unsere Fische egal wie groß oder klein sie sind, Lebewesen unseres Planeten sind die eine entsprechende Behandlung und selbstverständlich auch Achtung verdient haben.

Insgesamt wurden von 15 aktiven Fischereiaufsehern 423 Kontrollgänge an unseren Vereinsgewässern durchgeführt. Dabei wurden annähernd 900 Stunden Zeit aufgewendet.

Und das Ganze - ehrenamtlich.

Dafür möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bei allen Fischereiaufsehern bedanken.

Viele der aktiven Fischereiaufseher führen ihr Amt über eine sehr lange Zeit aus und so haben wir in diesem Jahr 2020 gleich drei FA's die ihre 20 jährige Amtszeit begehen. Es sind dies Tino Regner, Rainer Schön und unser Uwe Schmitt. Den Bericht der Jubilarfeier wird es dann im nächsten Jahr geben.

Fisch des Jahres 2020: Die Nase

Mit der Wahl dieser in Deutschland regional stark gefährdeten und lokal bereits verschwundenen Fischart machen der Deutsche Angelfischerverband (DAFV), das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) auf eine bedrohte Fischart aufmerksam, die für Flüsse mit kiesigem bis felsigem Untergrund in der sogenannten Äschen- und Barben Region typisch ist.

Liebe Mitglieder, mit hoffentlich guten Aussichten für das Jahr 2020 wünsche ich ihnen allen: „Viel Petri Heil“ mit gesunden Fischen an unseren schönen Fischgewässern.

TOP 9, Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung

Dem Antrag des 1. Revisors wurde ohne Gegenstimmung Rechnung getragen. Vorstand und Verwaltung wurden damit entlastet.

TOP 10, Satzungsänderung

Die Vorschläge zur Satzungsänderung waren im Vereinsheft 4/2019 abgedruckt und lagen somit allen Mitgliedern vor. Bei der Aussprache schlug ein Mitglied die Rücknahme des Antrags oder die Ablehnung vor. Die Änderung wurde mit 7 Gegenstimmen angenommen.

TOP 11, Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020

Andreas Koschny, 2. Schatzmeister, trug den Entwurf des Jahreshaushalts 2020 vor. Die Planung in Kurzfassung:

Haushaltsplan 2020	
Zusammenstellung und Vermögensvorschau:	
Voraussichtliche Einnahmen 2020	222.500 €
Voraussichtliche Ausgaben 2020	219.750 €
Vorläufiger Überschuss 2020	2.750 €
Vermögensmehrung in 2020	2.750 €

Die voraussichtlichen Einnahmen sind bis auf die Mitgliedsbeiträge zu erwartende Einnahmen, die aus dem vergangenen Jahr abgeleitet wurden. Die Ausgaben wurden unter Anlehnung an das Vorjahr und unter Berücksichtigung laufender vertraglicher Abmachungen sorgfältig geschätzt.
Bei den Besatzkosten, dem größten Ausgabeposten, lassen sich zurzeit die künftigen Erzeugerpreise, insbesondere für den Herbstbesatz, noch nicht überblicken.

TOP 12, Behandlung fristgemäß eingereichter Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13, Verschiedenes

Vereinsmitglied Harald Schmidt machte den Vorschlag, sich mittelfristig von der regionalen Struktur der vielen relativ kleinen und somit wirkungsarmen Vereine zu verabschieden.
Angelehnt an die Vorgehensweise erfolgreicher Wirtschaftsunternehmen, verspricht es mehr Erfolg, sich zu einem großen überregionalen Verbund der Vereine und Bündelung der Kräfte zusammenzuschließen. Das gäbe die Möglichkeit zu hauptamtlichen Vorständen mit Arbeitsverträgen und würde das politische Gewicht der Fischer durch professionelles Auftreten in der Politik und der Öffentlichkeit erheblich steigern. Gleichzeitig könnte damit die Belastung der regionalen Vereinsvorstände deutlich reduziert werden.

Um 11:45 Uhr schloss der 1. Vorsitzende Udo Hummer die Veranstaltung mit einem fröhlichem Petri Heil.

Mit einem Bein im Gefängnis
-Angeln contra Tierschutz?

Informationsveranstaltung des Bezirksfischereiverbandes Mittelfranken am 21.11.2019 in Ansbach

Während die Mehrzahl der Bundesbürger Angelfischer für friedliche Zeitgenossen und Naturschützer hält, feuert die militante Organisation PETA aus allen Rohren gegen die Petrijünger. Ohne Rücksicht auf Fakten werden Tiere vermenschlicht dargestellt, Angler kriminalisiert. Auf der PETA Homepage wird ungeniert zu Straftaten gegen Fischer aufgerufen. Einzelne Angler und Vereine werden mit Anzeigen überzogen. Auch wenn diese Anzeigen zum überwiegenden Teil zurückgewiesen werden, ist der Angler gut beraten, wenn er sich strikt an Gesetze und die Vereinsordnungen hält. Das alleine gibt aber keine Sicherheit, denn die gültigen Gesetze sind nicht eindeutig definiert und lassen Raum für Interpretationen. Der alte Spruch gilt auch hier: „Auf hoher See und vor Gericht bist du in Gottes Hand!“
Etwas Sicherheit vermittelten die beiden Referenten des Abends. Dr. Johannes Kalb, Justiziar des Fischereiverbands Mittelfranken und Jean Winkelmann vom Bezirksfischereiverein Erlangen.
Anhand etlicher konkreter Beispiele zeigten sie die Problemfelder und Tücken der aktuellen Rechtsprechung.

Über allem steht das Tierschutzgesetz mit § 17

Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet oder
2. einem Wirbeltier
   a) aus Rohheit erhebliche Schmerzen oder Leiden oder
   b) länger anhaltende oder sich wieder holende erhebliche Schmerzen oder Leiden zufügt.

Juristen betrachten Gesetzestexte wortwörtlich. Das Schlüsselwort von Absatz 1 ist der vernünftige Grund. Das ist beim Angeln zuerst wohl der Nahrungserwerb, bzw. die Verwertung des Fisches.

Ein weiterer Grund ist die Hege und Pflege des Gewässers.
Das können überalterte oder zu große Fische oder auch Überpopulation oder Raubfische sein. Für die Entscheidung darüber sind Fischereivereine gut qualifiziert.

Streitpunkt ist die Anwendung von catch & release. Nach dem bayerischen Fischereigesetz sind maßige Fische außerhalb der Schonzeit zu töten. Gerade das formuliert aber eine Ausnahme. Untermaßige und geschonte Fische sind zurückzusetzen. Auch das ist Pflicht. Nun beginnt die Grauzone. Lande ich einen von Laich prallen Barsch, hat der kein Anrecht auf Schonmaß oder Schonzeit, aber Naturverständnis und Logik verlangen, dass der Fisch umgehend – aus Hegegründen – zurückgesetzt wird. Schwieriger wird es bei Großkarpfen. Sitze ich auf Karpfen an und fange einen Vierpfünder, wird der fachgemäß abgeschlagen und getötet. Der wird mit Genuss verspeist. Ist der Fisch aber ein 20 pfünder habe ich nicht nur ein Problem. Erstens ist der gar nicht so einfach zu landen. Wenn das geschafft ist, geht es weiter. Solch eine Menge Fisch kann ich nicht vernünftig verwerten. Nach Absatz 1 habe ich eine Begründung den unverletzten Fisch unverzüglich und schonend zurückzusetzen. Dem entgegen steht ein Bedürfnis der Vereine gerade solche Exemplare zu entnehmen um dem Nachwuchs Platz zu schaffen. Es kann aber auch sinnvoll sein einen solchen Fisch als Laichfisch im Gewässer zu belassen. Keiner kann wissen, welches Argument ein Richter gelten lassen will. Schlechte Papiere haben Angler, die mit starkem Geschirr und großen Boilies fischen. Wenn die einen Großen zurücksetzen wollen, sind gute Gründe knapp. Ebenfalls nicht justiziabel ist der Hinweis auf einen zu angelnden Zielfisch. Wer auf Karpfen angelt, muss auch mit Brachse, Schleie usw. rechnen.

C&R ist definiert als das gezielte Beangeln mit dem Vorsatz des Zurücksetzens. Das ist in Bayern klar verboten.

Sinnvoll – aber eben von der Entscheidung eines Richters abhängig – sind die Nichtverwertbarkeit in Zusammenhang mit der Unversehrtheit des Fanges, Gründe des Artenschutzes wie Seltenheit oder Laichfisch, letztendlich auch das Verantwortungsgefühl des Anglers.

Wenig deutlich sind die Setzungen des §17 Absatz 2.

Vereinsanglern mit staatlicher Fischereiprüfung kann Rohheit generell nicht unterstellt werden. Darüber wachen auch die Vereine. Wie Außenstehende das Abschlagen und Töten sehen oder sehen wollen, ist nicht maßgebend. Fischer haben das gesetzeskonform gelernt.
Wissenschaftlich umstritten ist, ob Fische überhaupt Schmerzen empfinden können. Ordentlich in der Lippe gehakt ist nach Schulmeinung die schonendste Art Fische zu fangen. Vermenschlichung des Fisches mit PETA Dramaturgie entbehrt den Tatsachen.
Dass Drill und Landen bei Fisch Stress oder Leid verursachen, wird kaum jemand bestreiten. Fischer haben gelernt, das Unvermeidbare kurz und professionell zu erledigen. Das muss so sein, denn ansonsten könnte §17 2b greifen.

Weiterer Angriffspunkt ist das Hältern der Fische. Das ist nur kurzfristig gestattet. Für Setzkescher gibt es nur wenige Vorgaben, die Größe oder Maße gehören nicht dazu. Auch ist nicht definiert, ob z.B. ein Karpfensack als Kescher gelten kann.
Schwer begründbar ist das Hältern in Eimern ohne zusätzliche Belüftung. Das alles gibt Raum für Interpretationen.
Wichtig ist auch der Grund des Hälterns. Wenn ich vermute, dass ein Fisch „moselt“, steigert „fachgemäßes“ Hältern die sinnvolle Verwertung. Bin ich längere Zeit im Sommer an einem Fischwasser und töte meinen Fang unverzüglich nach dem Fang, so kann das Fleisch innerhalb kurzer Zeit verderben. Das kann auch für einen Wochenendausflug bedeutsam sein.
Jeder Angler muss sich sein Handeln diesbezüglich gut überlegen.

Weitere Gesprächspunkte waren Wett- und Königsfischen, sowie das Schnupperfischen mit Kindern oder Jugendlichen. So wie das bei den mittelfränkischen Vereinen gehandhabt wird, ist nichts daran auszusetzen.

Was geschieht bei Verfehlungen?
Staatliche Fischereiaufseher sind verpflichtet, Verfehlungen anzuzeigen. Vereinseigene Aufseher melden Verstöße ihrem Verein. Nur in besonderen Fällen erfolgt dann eine Anzeige an Polizei, bzw. Staatsanwaltschaft.

Der überwiegende Teil der Fälle wird anhand der Verbands- oder Vereinssatzungen behandelt. Nicht geklärt werden konnte, bei welchen Verstößen es sich um eine Straftat im Sinn des öffentlichen Rechts oder um eine Ordnungswidrigkeit handelt. Diese Entscheidung ist aber bei den Vereinen gut aufgehoben.

Was tun bei einer Anzeige?
Kommt es zu einer Anzeige, so soll der Betroffene erst einmal Ruhe bewahren und sich mit seinem Vereinsvorstand beraten. Wie im Artikel aufgezeigt, sind die Gesetze nicht exakt formuliert, was in diesem Fall die Chance der Interpretation öffnet. Unter Umständen gibt es Rechtschutz vom Landesverband, der deckt aber nicht immer alle Kosten. Eine eigene Rechtschutzversicherung kann hilfreich sein. Der Verein kennt Anwälte, die in Fischereiangelegen sachkundig sind.
Am besten ist aber das Fischen abseits von Massenpublikum und sich immer an Gesetz und Vereinssatzung zu halten.
Normal angeln, den Fang auf Art und Maß prüfen und entscheiden, ob er zurückgesetzt werden muss oder verwertet werden kann. Dann unverzüglich fachgemäß töten ist ein gebotenes Vorgehen. Wir haben den Sachverstand dazu, den ein Außenstehender nicht haben kann. Wir sind entscheidungsfähig. Mit Kameraden fischen sichert gegebenenfalls sachkundig Zeugen.
str

Kopp & Mühling
Rechtsanwälte

90402 Nürnberg
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 2

Telefon: 0911/24 12 64
Telefax 0911/208240

Wir beraten Sie gerne.

Mitten in der City von Nürnberg und nach Absprache gerne auch in Ihrem Büro!

Unsere anwaltlichen Interessenschwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen:

Erbrecht, Unternehmensnachfolge, Arbeitsrecht, Handels-/u. Wirtschaftsrecht, Unternehmenssanierung

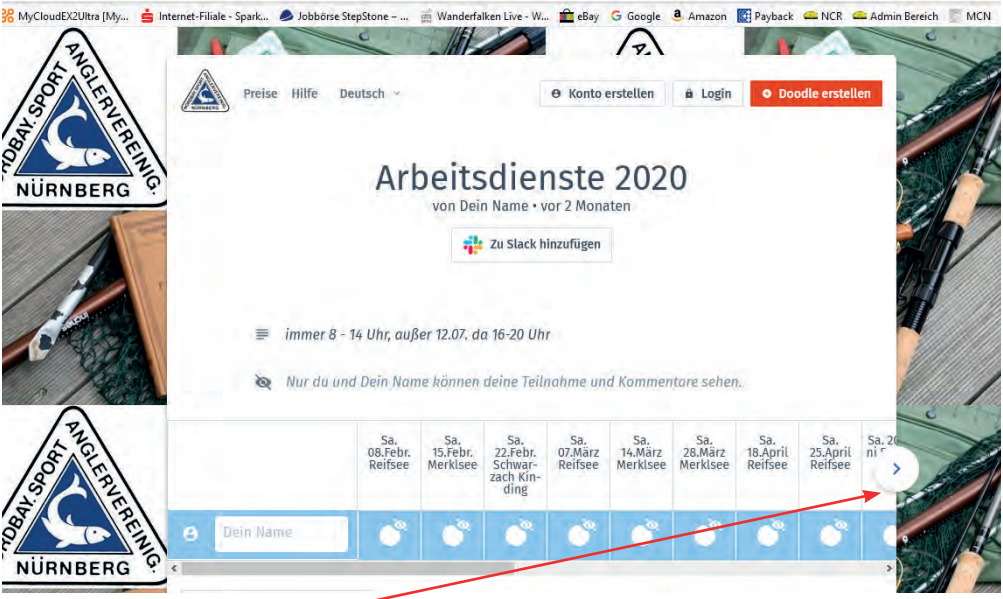
Anmeldungen zum Arbeitsdienst 2020

Seit 2018 gibt es die Möglichkeit sich selbst für den verpflichtenden Arbeitsdienst einzuteilen. Das Mitglied kann aus den vorgegebenen-Terminen und Orten wählen und somit den für sich selber passendsten Dienst eintragen.
Grundsätzlich gilt der Arbeitsdienst für alle Mitglieder unter 60 Jahren, ausgenommen Schwerbehinderte ab 40%. Befreiung vom Arbeitsdienst ist durch eine Ablösungsgebühr von 80 € möglich. Diese muss aber bis September des Vorjahres beantragt und bis Ende Februar einbezahlt werden. Die Einberufung zum Arbeitsdienst geschieht durch eigene Einteilung auf dem Doodle-Portal, oder durch schriftliche Benachrichtigung auf dem Postweg wenn das Mitglied keine E-Mail-Adresse hat.
ist ein Mitglied an einem vorgesehenen Termin verhindert, so ist es verpflichtet, unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Verhinderung den 1. Gewässerwart telefonisch oder per E-Mail zu benachrichtigen. Dann kann ein Ersatztermin vereinbart werden.
Mitglieder ohne E-Mail werden angeschrieben. Wer diese Einladung versäumt hat erhält eine 2. Ladung (gelb). Wer auch der 2. Ladung nicht nachkommt muss ein Bußgeld von 200 € entrichten. Mitglieder, die bei einem Arbeitsdienst nicht anwesend sind, verursachen Ärger und unnötige Kosten. Arbeitsaufgaben können nicht oder nur teilweise ausgeführt werden oder müssen noch einmal angegangen werden. Das geht zu Lasten unserer ehrenamtlichen Gewässerwarte, ihrer Familien und nicht zuletzt auch den Mitgliedern, die ordentlich anwesend waren. Bitte nehmen sie Eintrag, Ladung und gegebenenfalls Entschuldigungen ernst.

Anmelden auf DOODLE?

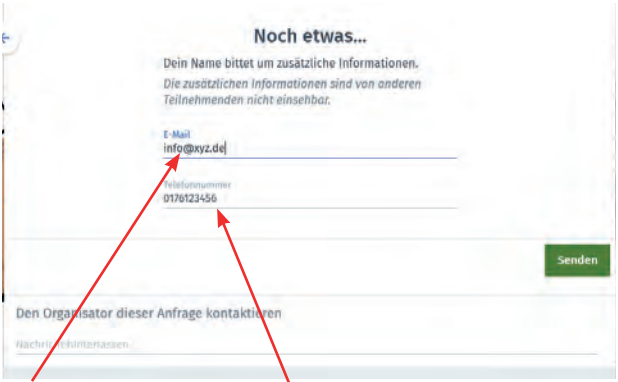
Notwendig dazu sind ein Internet-Zugang und eine E-Mail-Adresse, die regelmäßig abgerufen wird. Jedes arbeitsdienstpflichtige Mitglied mit angegebener E-Mail hat die folgenden Link-Adressen erhalten:
Arbeitsdienst 2020

1. Link anklicken oder in die Browserzeile kopieren



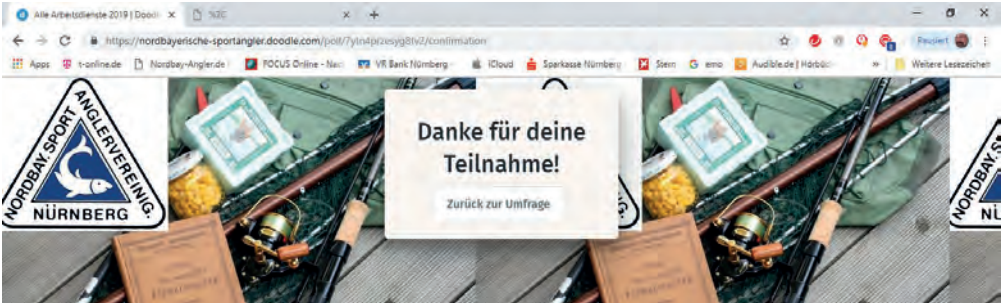
Durch Klick auf diesen Pfeil werden alle Termine sichtbar.

Namen eingeben, Termine auswählen und auf **Fortfahren** klicken



E-Mail und Telefonnummer eintragen. Eventuell einen Zusatz schreiben und dann auf **Senden** klicken

Die Bestätigung erfolgt, für jeden Arbeitsdienst sind 12 Personen vorgesehen. Sind schon 12 Personen für diesen Termin angemeldet, kann dieser Termin nicht mehr gewählt werden.



Jetzt sind sie verpflichtend angemeldet. **Eine weitere Bestätigung erfolgt nicht!**

Mitglied der
Azubi Schmiede Schwabach

ratioplast
Stifte aus Deutschland

***Für September 2020 suchen wir Azubis für die Ausbildung zum:**

- Werkzeugmechaniker** Fachrichtung Formenbau
- Industriemechaniker**
- Verfahrensmechaniker** Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Maschinen- und Anlagenführer**

**Geschlecht egal. Hauptsache motiviert.

Während der Ausbildung bieten wir:

- Eigenständiges Arbeiten und Projektarbeiten
- Übernahme der Schulmaterialkosten
- Übernahme von Verantwortung
- Kennenlernen des Unternehmens
- Übernahmemöglichkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Arbeitskreis Azubi
- 30 Tage Urlaub
- eine Vielzahl von Zusatzleistungen unserer Fitten Firma

Der **Hammer*** der Schmiede!

Wenn Du Interesse hast in einem mitarbeiter- und zukunftsorientierten Unternehmen mit zu wirken bitten wir um Deine Bewerbung.

ratioplast GmbH
Herr Patryk Sliwa
Spitalwaldstrasse 9
91126 Schwabach

Telefon: 09122 9761-34
bewerbung@ratioplast-gmbh.de

ratioplast GmbH betreibt seit 1974 Entwicklung und Produktion von Stiften für Anwendungen in Büro, Hobby, Industrie und Kosmetik.

Das Familienunternehmen ist mit den Abteilungen Konstruktion, Werkzeugbau, Kunststoffverarbeitung, Montage und Logistik in der Lage die Produkte in Schwabach komplett herzustellen.

UDO's DRUGSTORE

Inhaber: Rudolf Pickl, Bergstr. 52, 90559 Burgthann

Wir betreiben seit 1987 unseren Laden für US- und Bundeswehrbekleidung, Outdoorartikel, sowie Trekking- und Freizeittextilien. Mit über 100 m² bieten wir für Jäger, Angler, Camper und allen die sich gerne draußen aufhalten, eine Vielzahl von nützlichen und praktischen Dingen.
Ob Parkas, Westen, Hemden, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche, Schlafsäcke, Kochgeschirr, Tarnnetze, Socken, Schuhe, Messer, Flaggen, Regenkleidung oder, oder … Bei uns werden Sie fündig.

Telefon: 09183-234
Fax: 09183-4619
E-Mail: info@udos-drugstore.de

mehr Bilder auf
www.udos-drugstore.de

Unser Laden ist bekannt für ungezwungene, persönliche Atmosphäre. Sie können in aller Ruhe stöbern und probieren. Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Probleme unserer Kunden. Deshalb ist eine freundliche und fachlich kompetente Beratung, sowie Kundenservice für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo. und Di. geschlossen
Mi. 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Do. 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Fr. 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 13.00

Ein starkes Team für den Verein

Lehrgang zu Erwerb des Staatlichen Fischereischeins läuft

Viele Fischereivereine bieten einen Lehrgang zum Fischereischein an. Unser Verein macht das sehr erfolgreich und gut. Das ist nicht nur an der Bestehensquote gemessen, die aber auch prima ist. Ein wesentlicher Bereich ist die persönliche Betreuung der Anwärter. Dafür haben wir ein hervorragendes Team von Referenten, die ihre Fachkompetenz, wenn nötig auch individuell weitergeben. Miteinander geleiten sie heuer die 61 Lehrgangsteilnehmer durch die Prüfungsteile und durch die 30+6 Stunden.
Auch das ist ein besonderer Service unseres Vereins. Zusätzlich zu den 30 Pflichtstunden bietet unser Verein einen weiteren Samstag für eventuell versäumte Termine, zur Wiederholung oder zur Vertiefung einzelner Bereiche an. Alle Referenten stehen da zur Verfügung und es gibt keine dummen Fragen.
Das Team hat sich die Aufgaben aufgeteilt, damit der Service flächendeckend garantiert werden kann.

Horst Preiß organisiert alles was mit Formalitäten zu tun hat. Das beginnt mit der Online-Registrierung der Teilnehmer, registriert die Teilnahmebestätigungen und meldet auch zur Online Prüfung an. Fast nebenbei versorgt er alle mit dem Lehrmaterial und ist immer da und für alle Probleme an-sprechbar.

Jürgen Kettlitz ist zertifizierter Lehrgangsleiter, er lehrt die Fangeräte in Theorie und auch mit reichlich Praxis. Da werden auch einmal eine Rute in die Hand genommen und die gebräuchlichsten Knoten geübt.

Roman Kleineidam und Thorsten Merkle sind unsere neuen Referenten. Sie erweitern den Horizont der Teilnehmer um ca. 90 Fischarten, wie es die Fischkunde verlangt.

Mathias Behringer unterrichtet mit Maßband und Messer. Sein Thema ist das fachgemäße Behandeln gefangener Fische. Dazu gehören richtiges Abschlagen, Herzstich und Kiemenschnitt und letztendlich auch das Teilen von Karpfen. Logisch ist, dass für jeden Teilnehmer ein Fisch vorhanden ist, der kann auch mit nach Hause genommen werden.

Aber Mathias hat noch mehr drauf. Der schafft es auch im Januar einen lebenden Aal mitzubringen und die Verwertung dieses etwas komplizierteren Fisches – bei Minusgraden – vorzuführen.

Gerhard Billmann betreut die Gewässerkunde. Dazu gehören Schutz und Pflege die Basis unseres Hobbys! In Zeiten vieler kritischer Zeitgenossen ist dieses Thema hochaktuell.

Walter Ernstberger unterweist die Rechtskunde. Ein Artikel im Heft zeigt die Brisanz des Themas und belegt die Wichtigkeit all der Paragrafen für jeden einzelnen Petrijünger. Das muss man wissen, nicht nur für die Prüfung.

Alle Lehrenden haben guten Kontakt zu den Prüflingen, so dass eine gute Stimmung herrscht. Da spielt unser Vereinsheim auch eine Rolle. In unserem Haus haben wir Platz und Zeit, ganz anders als in gemieteten Sälen, wo der nächste Verein schon vor der Türe wartet. Und günstig essen und trinken kann man auch bei uns.
Noch ein Wort zu unseren Referenten: Für die meisten Lehrgangsteilnehmer sind sie der erste Kontakt zu unserem Verein. Das ist absolut wichtig für einen Eintritt in den Verein. Danke im Namen des Vorstands.
Alles gut beim Lehrgang! Alles Gute für die Teilnehmer!
str

Ferien vom Streß in ruhiger Lage

Unser Wasserverpächter, die
Familie Kriegelmeier

stellt für Sie Doppelzimmer und Dreibettzimmer
mit Dusche/WC und Frühstück bereit.

Familie Kriegelmeier, Ilbling Nr. 5
Telefon: 0 84 67 - 3 80

Unsere Referenten des Vorbereitungslehrgangs

Gerhard Billmann

Jürgen Kettlitz

Thorsten Merkle

Roman Kleineidam

Horst Preiß

Mathias Behringer

Wolfgang Ernstberger

SPANISCHE OLIVEN

Schonzeiten und Schonmaße in unseren Verbandsgewässern.
Wir bitten aus gegebenem Anlass um genaueste Beachtung!

FISCHART	SCHONZEIT	MINDESTMASS
Aal	-	50 cm
Äsche	01.01. - 30.04.	35 cm
Bachforelle	01.10. - 28.02.	26 cm
Bachsaibling	01.10. - 28.02	20 cm
Barbe	01.05. - 15.06.	40 cm
Frauennerfling	01.03. - 30.06.	30 cm
Hecht	15.02. - 15.04.	50 cm
Huchen	15.02. - 31.05.	90 cm
Karpfen	-	35 cm
Nase	01.03. - 30.04.	30 cm
Nerfling	-	30 cm
Quappe	-	30 cm
Regenbogenforelle	15.12. - 15.04.	26 cm
Rapfen	01.04. - 31.05.	40 cm
Renken/Felchen	15.10. - 31.12.	30 cm
Schleie	-	26 cm
Seeforelle	01.10. - 28.02.	60 cm
Seesaibling	01.10. - 31.12.	30 cm
Zander	01.04. - 30.04.	50 cm

ANGELWELT
GERLINGER

Fast schon Tradition: 3 tolle Tage

vom 16. bis zum 18. April,

wird jede Menge angeboten, gefachsimpelt oder einfach nur „gwaaft“. Jeden Tag gibt es andere Vorführungen. Bekannte Angler und Vertreter der Zuliefererfirmen werden sich Ihren Fragen stellen.
Wir freuen und auf jeden Fall schon jetzt auf Ihren Besuch!

Davon abweichend gelten in unserem Verein die folgenden Maße und Zeiten!!!!

Genehmigt durch die Fachberatung der Fischerei Mfr.

Hechte	15.02. - 30.04.	55 cm
Zander	15.02. - 30.04.	55 cm
Regenbogenforelle	01.10. - 15.04.	28 cm
Bachforellen	01.10. - 31.03.	28 cm
Bachsaibling	01.10. - 31.03.	28 cm
Nasen	01.03. - 30.04.	40 cm
Aale	01.11. - 28.02.	50 cm
Karpfen	keine Schonzeit	37 cm
Schleien	keine Schonzeit	28 cm
Aalrutte	keine Schonzeit	45 cm

Wir bitten insbesondere bei der Regenbogenforelle um Beachtung! Bei Ihr gab es vor allem an unserem Merklsee sehr viel Ärger.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein kräftiges Petri Heil!

Billmann's Getränkestodl

Ansbacher Straße 126b
D - 90449 Nürnberg
Tel.: 0911 - 6 41 57 11
Fax: 0911 - 6 32 36 88
Mail: info@billmanns-getraenkestodl.de
Web: www.billmanns-getraenkestodl.de

Neuer Fischtransporter

Im Dezember wurde unser neuer Fischtransporter geliefert. Unser alter Anhänger ist in die Jahre gekommen. Seine Nutzung war für Fischer und Fische nicht mehr optimal. Die transportierten Fische mussten aus dem Behälter gekeschert, hochgehoben und in Bottiche gefüllt werden. Diese wurden dann zum Wasser getragen und dort geleert.
Mit dem neuen Gerät ist das viel einfacher. Jeder der 3 Behälter fasst 600 l und hat eine Klappe zur Entleerung. Zu der Klappe gehört eine Rutsche über die die Fische entweder in einen Bottich – noch besser aber über Rutsche und Verlängerung – direkt in das Gewässer gleiten. Dabei ist die Verletzungsgefahr für die Fische minimal. Und das Nicht-heben-müssen schont die Wirbelsäulen der Gewässerwarte, Ca. 10.000 kg wog der Besatz heuer. Die Rutsche ist aber nicht das einzige Highligt. Selbstverständlich ist eine neuzeitliche, vielfach regulierbare Sauerstoffbelüftung „an Bord“. Der Pritschen - Hochlader hat natürlich eine Auflaufbremse, bei 2700 kg Leergewicht unverzichtbar. Mit den Tandem-Rädern ist auch eine gewisse Geländegängigkeit gegeben.
1,5 t dürfen zugeladen werden. Das ist doch eine Ansage. Ohne Übertreibung verfügt nun unser Verein über das Top-Modell. Was das Schönste daran ist: 60 % der Kosten hat der Landesfischereiverband getragen. Schön, dass ein Teil unserer Beiträge so an uns zurückfließt, trotzdem Danke! Wir werden auch bei weiterem Zubehör zur Bewirtschaftung unserer Gewässer an den Landesverband denken.
str

Schatzmeister im Streß

Der Jahreswechsel sorgt bei den Schatzmeistern für enormen Arbeitsaufwand. Zum einen muss das alte Jahr abgerechnet werden. Unmittelbar darauf folgen die Bezahlung aller aufgelaufenen Rechnungen und Pachten, sowie die Finanzplanung für das neue Jahr.

Dabei müssen die Veränderungen bei den Mitgliedern berücksichtigt werden. Und nicht zuletzt müssen fast 800 Fangbücher nach „Jugend, Aktiven und Passiven“ sortiert etikettiert und zugeordnet werden. Die Verbands-Karten kommen noch dazu. Eine Auswahl zeigt das Bild rechts.

Irgendwann sind sie dann alle ordentlich nach dem Alphabet geordnet. Und zu jedem Heftchen gehört auch noch ein Zahlvorgang. Das ist zum Jahreswechsel eigentlich ein Vollzeit-Job.

Danke an unsere beiden Schatzmeister, dass bei uns alles so reibungslos klappt.

Jahresabschluss 2019

Die Jahresabschlussfeier 2019 war anders als in den Vorjahren. Eigentlich war es eine normale Mitgliederversammlung, die aber mit ein paar Höhepunkten. So gab es kein „Vorstandspodium“, die Vorstände saßen an einem Tisch davor, im gleichen Raum wie die Besucher. Das Podium war aber festlich mit Weihnachtssternen geschmückt und auf den Tischen waren Teller mit Naschwerk.

Auf Musikanten wurde verzichtet. So fing es erst einmal geschäftsmäßig an. Udo Hummer konnte Erfreuliches von unseren Altmühlstrecken berichten. Das Wasserwirtschaftamt Ingolstadt hat sich ausgiebig um Altwasser und Flussverlauf gekümmert, Buhnen und Gumpen angelegt. So wird unsere Altmühl zu einem sehr attraktiven Gewässer.
Unser Einspruch gegen die Einstellung des Verfahrens gegen den Schwarzfischer am LDM-Kanal wurde abgewiesen, war aber nicht wirkungslos, da der Vorfall auf verschiedenen Ebenen weiter verfolgt wird. Die Fische unseres Reifsees können ohne Bedenken verzehrt werden, das belegen mehrere Untersuchungen des Fischgesundheitsdienstes. Unser neuer Fischtransporter erhielt einen Zuschuss von 60% des Kaufpreises vom Landesfischereiverband erstattet. Schön, dass von unseren Beiträgen an den Landesverband auch wieder an uns zurückfließt.

Eine kleine Reminiszenz an frühere Abschlussfeiern waren drei Schamberger-Geschichten, vorgetragen von Werner Krau.
Wie immer wurden zum Abschluss des Jahres langjährige Mitglieder geehrt. 1. Vorstand Udo Hummer begann mit einem Rückblick auf das Jahr 1995, das auch in der Vereinsgeschichte ein Meilenstein ist.

Im Februar 1995 begann der Bau unseres Vereinsheims. Im April war Richtfest und am 28. Oktober wurde das Vereinsheim bei einem Tag der offenen Tür Mitgliedern und Öffentlichkeit vorgestellt. Nur wenige Vereine bundesweit haben so ein Vereinsheim. Fleißige Helfer sorgten nicht nur für eine reibungslose Tilgung, sondern auch für einen guten Erhalt der Immobilie. Da sind wir mit Recht stolz darauf.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Susanne Amtmann,
Ladislaus-Stefan Amtmann
GünterDomeier,
André Lück,
Petra Nilles,
Gertrud Perrey,
Adrian Pongracz,
Maria Adela Pongracz,
Florian Reiff,
Richard Wesser,
Roland Wesser,
Marc Wolf, Georg Zettl

Die nächsten Jubilare traten 1980 in unseren Verein ein. Wichtigstes Jahresereignis war die Fußball-Europameisterschaft in Italien, die Deutsche Mannschaft siegte im Endspiel gegen Belgien mit 2:1.

Beim Königsfischen in Unteremmendorf gab es 700 Gäste. Siegerfisch war ein Hecht mit 3400g.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Hermann Aurbach,
Thomas Brunner,
Thomas Dillinger,
Eduard Eder,
Rudolf Enke,
Stefan Franke,
Horst Garke,
Manfred Gebhardt
Peter Hantelmann,
Günter Haubner,
Andreas Koschny, Karl-Heinz Kreuzer, Dietmar Perrey,
Walter Rebling, Stephan Schindlmeier, Walter Ulrich

Traditionell wurden die Fänger der Fisches des Jahres geehrt. Wolfgang Kreuzer war verhindert, Jugendfischer Jonas Hack nahm für seinen Altmühlkarpfen die Urkunde und sein Erinnerinnerunsgeschenk entgegen.
Sven Goltz wurde für sein Foto des Jahres geehrt. Es ziert das Titelblatt unseres Fischerkalenders 2020.

Auch ohne rührselige Musik-Untermalung hatte die Mitgliederversammlung zu Jahresende einen feierlichen Charakter. Zeigte sie doch ein selbstbewusstes Auftreten eines lebendigen Vereins, dessen Wurzeln weit in die Vergangenheit liegen, der aber für die Zukunft gut aufgestellt ist.
str

Große Frühjahrshausmesse in Neumarkt

Fisherman's World®
Angelsport Meyer

Große Frühjahrs-Hausmesse
Fr. 03./ Sa. 04./ So. 05. April 2020
Top Angebote – Teamangler vor Ort
Viele Posten zu Knüllerpreisen

www.fishermansworld.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

10. Zirndorfer Angelflohmarkt

für Anfänger, Jugendfischer und Angelprofis

Unser MOTTO: **Wir lassen die Preise toben!**

Liebe Fischerkollegen,

bald ist es wieder soweit, der nächste „Zirndorfer Angelflohmarkt“ für Angler steht in den Startlöchern.

Kaufen und verkaufen von neuen und gebrauchten Angelgeräten und Zubehör.

WANN? **Samstag, den 25.04.2020**

UHRZEIT? **08.00 -13.30 Uhr**
ab 07.00 Uhr Aufbau u. Platzvergabe,

WO? **Im Vereinsheim des 1.FV Zirndorf,**
Volkhardtstraße 35, 90513 Zirndorf (bei der Paul-Metz Halle)

INFO: **Standgebühr 10,00 € / pro Tisch**
Bierzelttisch mit ca. 2m wird gestellt

Anmeldeschluss? 05.04.2020
(*rechtzeitige Anmeldung sichert die besten Plätze*)

Der Eintritt für Gäste / Besucher ist natürlich frei! Neben dem vielfältigen Angebot an Raritäten, antikem Gerät, Kompetenz, Angelgeschirr für Matchangler, Meeresangler, Wallerangler, Karpfenangler, Hecht- u. Zanderangler, Forellenangler, Norwegenfans und unzähligen Schnäppchen, wird natürlich auch für das leibliche Wohl an diesem Tag mit Essen und Getränken gesorgt.

Bei vielen interessanten Gesprächen mit den Ausstellern und den Besuchern können Sie sich für Ihren nächsten Angelurlaub inspirieren lassen.

Wer sich für diesen interessanten, bunten, lebendigen Flohmarkt einen Verkaufsstand sichern möchte, sollte sich schnellstens bei Christian Fischer (0151-27621920) anmelden oder uns an 1fvztroedelmarkt@gmail.com eine E-Mail schreiben.

Ansonsten sind auf unserer Homepage www.1fvz.de im Internet eine Anfahrtsskizze bzw. sonstige Infos zu finden.

Mit angeltechnischem Gruß
Euer Flohmarkt Chris

Fliegenbinder-Treffen und Schnupperkurs
Fliegenfischer-Treffen und Schnupperkurs

Die letzten Veranstaltungen in 2019 zu diesen Themen waren gut besucht und haben allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Dadurch ausreichend motiviert, wollen wir auch in diesem Jahr interessierten Newcomern wieder Schnupper-Kurse im Fliegenfischen und Fliegenbinden, sowie Fortgeschrittenen und alten Hasen Treffen zum Austausch von Informationen, Wurftreffen zum gemeinsamen Werfen etc. anbieten. Es sind (bei ausreichendem Interesse) im späten Frühjahr (April/Mai) und im Herbst (September/Oktober) jeweils ein Schnupperkurs Fliegenfischen an der Schwarzach in Wendelstein und ein Binde-Schnupperkurs in unserem Vereinsheim angedacht. Im Rahmen des Binde-Schnupperkurses können natürlich auch fortgeschrittene Binder (wie im letzten Jahr – war echt super) teilnehmen - ebenso, wie an den Tagen der Schnupperkurse Fliegenfischen. Hier besteht dann auch die Möglichkeit des Austausches zwischen den „Profis“. Weiterhin stelle ich einfach mal die Frage in den Raum, ob wir nicht mal eine Veranstaltung planen sollten, um mit ein paar interessierten Fliegenfischern mal eine ausgesuchte Strecke zu besuchen und zu befischen. Sollte an einer oder mehreren von den genannten Veranstaltungen Interesse bestehen, bitte ich Euch, mich zu kontaktieren, damit wir entsprechende Termine vorbereiten können.

Bis dahin
Tight Lines…….

Heinz-Michael Ebersbach
Tel. 0176/20959587
m.ebersbach@kabelmail.de

oder über das Forum...

Am ***Samstag*** den
21. März 2020 *ab* ***10:00*** Uhr
ist es so weit, in der
Sportangler-Zentrale findet der
13te Aktionstag "FLIEGE"
statt.
Rund um das Thema **Fliegenfischen**
werden Vorort **Neuheiten** vorgeführt,
und **Tipps und Tricks** zum **Fliegenbinden**
von **Marco Reisen** verraten.

Sportangler Zentrale

VISION FLY FISHING

Wir freuen uns Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Sportangler-Zentrale
JB GmbH
Rothenburger Str. 253
90439 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:00
Sa 9:00 - 13:00

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77
www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

Oarscherl

Material:

Haken:	Daiichi 1090, barbless (1 x 16er, 1 x 24er)
Bindefaden:	Traun River Allround Thread 8/0, Fluor Orange
Schwänzchen:	Hahnenhechelfibern, braun
Körper:	Pfauengras
Kopf und Hinterteil:	Fluor-Faden (s. o.)
Sonstiges:	Hahnenhechel, braun, gepalmert

Einfach zu bindendes, klassisches Muster von Hans Gebetsroither, speziell für Äschen konzipiert. Einmal gebunden auf 16er Haken (mit der fotografierten 16er-Fliege in der letzten Saison auf Forelle erfolgreich!), die zweite auf 24er Mini-Haken für sehr feines Fischen. Im Prinzip Grundwickelung mit Fluor-Faden (Orange, Gelb o. ä.), Schwänzchen aus brauner Hechel einbinden, Körper aus Pfauengras formen, mit brauner Hechel nach vorne palmern, abbinden, Kopf formen (Kopf und Hinterteil dürfen ruhig voluminöser ausfallen), lackieren, fertig und fangen.

Fisch- und Gans-Essen 2019

Alle Jahre wieder, aber von Jahr zu Jahr umfangreicher, unsere Fisch- und Ganspartie. Aber dieses Jahr war alles top. Koch Kurt Firmthaler assistiert von den Helferinnen, testete die Grenzen unserer Küche und unserer Gasträume aus.
Kaum zu glauben, dass auf den wenigen Quadratmetern Küche 110 Portionen fertiggestellt werden können. Dazu noch mit Gerichten, die aus dem Bratofen und aus der Fritteuse kommen. Sie haben es geschafft! Nicht nur geschafft, sondern auch gemeistert, denn sowohl die Karpfen – mit Ingreisch – als auch die Gänsekeulen mit Gänsebrust, kamen warm an die Plätze. Hierfür gehört den Bedienungen großes Lob, denn man muss mit den heißen Tellern erst einmal fehlerfrei durch die engen Reihen kommen. Dazu kam einhelliges Lob für den Geschmack und für die prima abgeschmeckten Beilagen. Das muss uns erst einmal jemand nachmachen. Ein nicht geringer Teil des Lobs geht an unseren Fischzüchter Karl Wiesinger, der uns wieder alle Karpfen küchenfertig spendierte. Dankeschön. Die hervorragende Qualität der Fische motiviert unsere Mitglieder zum selber fangen.
Es ist schön, dass es dem Verein gelingt, sein Haus voll zu bringen. Die Qualität des Gebotenen lässt keine Zweifel zu. Dass der Verein auch die notwendige Logistik zu so einem Großereignis hat, ist nicht selbstverständlich. Das geht auch nur mit vielen freiwilligen, oft ungenannten Helfern. Auf gut fränkisch haben sich viele „a Baa rausgrissen“ damit alles so geklappt hat. Danke an Alle für all das, was geleistet wurde.
Ich persönlich freue mich auf meine Portion Gans 2020.
str

Schöne Fänge unserer Mitglieder

Einen Hecht mit 96cm und 6200g konnte unser Revisor Harald Schmidt an der Wörnitz landen

Rapfen, Roland Scherzer, 72 cm 5,2 kg Europakanal

Barbe 50cm, Rednitz, Ludwig Ostermeier

2020

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Anglerfachmärkte Neumarkt Bayreuth & Wertheim

Hausmessen / Veranstaltungen 2020

DAIWA

„Freilaufrolle"

NEU 2020!

Black Widow BR LT

Tough Digigear Getriebe,
ATD Bremssystem,
Cross Wrap Schnurverlegung,
Silent Oscillation System,
Infinite Anti Reverse,
Fein einstellbarer Freilauf, uvm.,
Übersetzung.: 5,2:1

ab nur € 56,99

Mega Futterfest

Frühjahrs-Hausmesse

mit verkaufsoffenem Sonntag 13^{00} - 18^{00} Uhr

3./4./5. April in Neumarkt

Großes Sommerfest

3./4. Juli in Neumarkt

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr…

Unsere Fachmärkte:

Neumarkt:

Süddeutschlands Angelcenter
auf über 2.000 m²
Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 09181/460546 • Fax 09181/460547
email: info@fishermansworld.de

Bayreuth:

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²
Ottostr. 15 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921/34777099
email: bayreuth@fishermansworld.de

Wertheim: NEU!!!

Maintals Angelcenter auf über 700 m²
Maintalstr. 7 • 97877 Wertheim-Urphar
Tel: 0 9342 / 916 04 83
email: wertheim@fishermansworld.de

Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten:
Dienstag - Freitag: 9^{00} - 18^{30} Uhr • Samstag: 9^{00} - 15^{00} Uhr • Montags geschlossen
Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Prospekte kostenlos anfordern!

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Abs.: Nordbay. Sportangler-Vereinigung e.V.
Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Deutsche Post AG ZKZ: 85289

NORDBAY. SPORT ANGLERVEREINIG.

NÜRNBERG